

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

08.03.1901 - Friedrich Halm: Der Sohn der Wildniß.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

103

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 8. März 1901.

77. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Der Sohn der Wildniß.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Fr. Halm.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

### Personen:

Der Timarch von Messalia		Georg Seyberlich.
Polydor, ein Kaufmann,		Ernst Bornstedt.
Myron, ein Waffenschmied,	}	Hans Firlé.
Abrast,		Nich. Seydelmann.
Amyntas,		Willy Giesecke.
Elpenor,		Paul Roth.
Lylon, ein Fischer		Willy Bünting.
Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen.		Richard Wischoff.
Maftor,		Hermann Blank.
Trinobant	}	Egon Hebeberg.
Ambivar,		Hans Ebert.
Novio,		Heinrich Colmar.
Samo,		Emanuel von Weber.
Actäa, Myron's Hausfrau		Katharina Winkler.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter		Zda Rabenau.
Eheano, eine Nachbarin Myron's		Julie Grube.
Ein Herold		Kenée Geblain.
Rathsherren Messalia's. Griechen. Griechinnen.		

Das Stück spielt in Gallien, 100 Jahre nach der Gründung Messaliens durch Phokäer.

### Zwischenakts-Musik.

1. Motive aus Jessonda von Spohr. 2. Bild aus Osten von Schumann. 3. Bajaderentanz von Rubinstein. 4. Ouverture in italienischem Styl von Schubert. 5. Aubade printanière von Lacombe.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3	M.	—	J.	Parquetsitz 8—10. Reihe . . . . .	1	M.	80	J.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3	"	"	"	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1	"	75	"
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz) . . . . .	2	"	75	"	Logensitz II. Rang . . . . .	1	"	60	"
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	2	"	75	"	Parterresitz . . . . .	1	"	30	"
" " (Hintersitz) . . . . .	2	"	60	"	Amphitheater III. Rang . . . . .	—	"	70	"
Parquetsitz . . . . .	2	"	60	"	Gallerie . . . . .	—	"	50	"

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonntag, den 10. März 1901. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Erstes Gastspiel der königlich preussischen Hofschanspielerin Fräulein Rosa Poppe. Ein Wintermärchen. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Fr. Dingelstedt. Musik von Plotow. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.